

**Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EP-Gelcoat farblos

Überarbeitet am: 03.04.2024

Materialnummer: 120135-X

Seite 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

EP-Gelcoat farblos

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Epoxidharz

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	R&G Faserverbundwerkstoffe GmbH	
	Composite Technology	
Straße:	Im Meißel 7 - 13	
Ort:	D-71111 Waldenbuch	
Anschrift Postfach:	1145	
	D-71107 Waldenbuch	
Telefon:	+49 (0)7157 5304-60	Telefax: +49 (0)7157 5304-70
E-Mail:	info@r-g.de	
Ansprechpartner:	Michael Groß	
Internet:	www.r-g.de	
Auskunftgebender Bereich:	Management	

1.4. Notrufnummer: Vergiftungs-Informationen-Zentrale Freiburg
Tel: +49 (0)761 19240

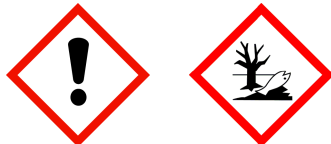
ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
Skin Sens. 1; H317
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan
Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)]dioxiran und [2-({4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl}oxiran und [2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]dioxiran
1,6-Hexandiol, Reaktionsprodukte mit Epichlorohydrin

Signalwort: Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 03.04.2024

EP-Gelcoat farblos

Materialnummer: 120135-X

Seite 2 von 11

Sicherheitshinweise

P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P260	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Epoxidharz

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
	Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)]dioxiran und [2-{{2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl}oxiran und [2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]dioxiran	40-<75 %
	701-263-0 01-2119454392-40	
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411	
1675-54-3	Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan	3-<25 %
	216-823-5 603-073-00-2 01-2119456619-26	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H411	
933999-84-9	1,6-Hexandiol, Reaktionsprodukte mit Epichlorohydrin	15 - < 20 %
	618-939-5 01-2119463471-41	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H319 H317 H412	
1317-95-9	Siliciumdioxid	0 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
	701-263-0	Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)]dioxiran und [2-{{2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl}oxiran und [2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]dioxiran	40-<75 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	
1675-54-3	216-823-5	Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan	3-<25 %
		dermal: LD50 = 23000 mg/kg; oral: LD50 = 15000 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - 100	
933999-84-9	618-939-5	1,6-Hexandiol, Reaktionsprodukte mit Epichlorohydrin	15 - < 20 %
		dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 2190 mg/kg	



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 03.04.2024

EP-Gelcoat farblos

Materialnummer: 120135-X

Seite 3 von 11

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung wechseln. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen: Betroffene an die frische Luft bringen. Arzt konsultieren. Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augen, gerötet. Tränen der Augen. Hautrötung. Allergische Reaktion.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂).
Löschpulver.
Wassersprühstrahl.
Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Unter bestimmten Bedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.: Chlorwasserstoff (HCl).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Kontaminiertes Löschwasser darf nicht in die Kanalisation gelangen. Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund oder das Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 03.04.2024

EP-Gelcoat farblos

Materialnummer: 120135-X

Seite 4 von 11

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontaminierte Kleidung ausziehen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Kühl und trocken lagern. Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10, 12

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EP-Gelcoat farblos

Überarbeitet am: 03.04.2024

Materialnummer: 120135-X

Seite 5 von 11

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
DNEL Typ				
	Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)]dioxiran und [2-{2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy}methyl]oxiran und [2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]dioxiran			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	104,15 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	29,39 mg/m ³
1675-54-3	Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan			
Verbraucher DNEL, akut		dermal	systemisch	3,6 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	0,75 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	0,75 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	3,6 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,75 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	0,75 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	8,3 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	12,3 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	8,3 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	12,3 mg/m ³
933999-84-9	1,6-Hexandiol, Reaktionsprodukte mit Epichlorhydrin			
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	lokal	22,6 mg/cm ²
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	lokal	22,6 mg/cm ²
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	2,8 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	4,9 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	4,9 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	0,44 mg/m ³

**Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 03.04.2024

EP-Gelcoat farblos

Materialnummer: 120135-X

Seite 6 von 11

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		Wert
Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)]dioxiran und [2-({2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl}oxiran und [2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]dioxiran		
Süßwasser		0,003 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,025 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		0,294 mg/kg
Meeressediment		0,029 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,237 mg/kg
1675-54-3	Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan	
Süßwasser		0,006 mg/l
Meerwasser		0,0003 mg/l
Süßwassersediment		0,5 mg/kg
Meeressediment		0,5 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,05 mg/kg
933999-84-9	1,6-Hexandiol, Reaktionsprodukte mit Epichlorohydrin	
Süßwasser		0,0115 mg/l
Meerwasser		0,00115 mg/l
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)		0,0283 mg/kg
Süßwassersediment		0,283 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		1 mg/l
Boden		0,223 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Lüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Bei Grenzwertüberschreitung muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Augen-/Gesichtsschutz**

Dicht schließende Schutzbrille. (EN 166)

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen. (EN 374)

Material: NBR (Nitrilkautschuk). Butylkautschuk.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): Hinweise des Herstellers beachten.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung tragen. (EN 340)

Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: Paste, flüssig

**Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EP-Gelcoat farblos

Überarbeitet am: 03.04.2024

Materialnummer: 120135-X

Seite 7 von 11

Farbe: trübe
Geruch: schwach, charakteristisch

		Prüfnorm
Flammpunkt:	> 150 °C	ISO 2719
Zündtemperatur:	> 140 °C	DIN 51794
Wasserlöslichkeit:	nicht mischbar / wenig löslich	
Dampfdruck: (bei 20 °C)	< 0,1 hPa	
Dichte (bei 25 °C):	1,16-1,18 g/cm ³	DIN 53217

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Selbstentzündungstemperatur 140 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Amine.
Laugen.
Säuren.
Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Heftige Reaktion mit: Basen sowie zahlreichen organischen Stoffklassen wie Alkoholen und Aminen.
Polymerisation unter Wärmeentwicklung. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****ATEmix berechnet**

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

**Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EP-Gelcoat farblos

Überarbeitet am: 03.04.2024

Materialnummer: 120135-X

Seite 8 von 11

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
	Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)]dioxiran und [2-({2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl}oxiran und [2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]dioxiran				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	Hersteller	
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Hersteller	
1675-54-3	Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan				
	oral	LD50 15000 mg/kg	Ratte	Hersteller	
	dermal	LD50 23000 mg/kg	Kaninchen	Hersteller	
933999-84-9	1,6-Hexandiol, Reaktionsprodukte mit Epichlorhydrin				
	oral	LD50 2190 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 2000 mg/kg	Kaninchen		

Reiz- und Ätzwirkung

Reizt Augen, Haut und Schleimhäute.

Sensibilisierende Wirkungen

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

LD/LC50: 25068-38-6 Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze MG <= 700

oral: 11.400 mg/kg (Ratte) LD50

dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) LD50

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Gilt nicht für Gemische.

Allgemeine Bemerkungen

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze MG <= 700

Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): LC50 (96h) 1,5-7,7 mg/l

Daphnia magna: EC50 (24h) 1,1-3,6 mg/l

Grünalge: EC50 (96h) 220 mg/l

**Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EP-Gelcoat farblos

Überarbeitet am: 03.04.2024

Materialnummer: 120135-X

Seite 9 von 11

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
	Reaktionsmasse von 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)]dioxiran und [2-({2-[4-(oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl}oxiran und [2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]dioxiran					
	Akute Fischtoxizität	LC50 2,54 mg/l	96 h	Leuciscus idus (Goldorfe)	Hersteller	
	Akute Algtoxizität	ErC50 1,8 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum	Hersteller	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 2,55 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Hersteller	
1675-54-3	Bis-[4-(2,3-epoxipropoxy)phenyl]propan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 2 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Hersteller	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1,8 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Hersteller	
933999-84-9	1,6-Hexandiol, Reaktionsprodukte mit Epichlorhydrin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 30 mg/l	96 h	Fisch		
	Akute Algtoxizität	ErC50 11 mg/l	72 h	Alge		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1,8 mg/l	48 h	Daphnia magna		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Weitere Hinweise

Dieses Produkt nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Z.B. einer geeigneten Verbrennungsanlage zuführen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend dem Europäischen Abfallkatalog (EWC) branchen- und prozessartspezifisch durchzuführen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:**

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

(BISPHENOL-A/F-EPICHLORHYDRINHARZE)

14.3. Transportgefahrenklassen:

9

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

9

**Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 03.04.2024

EP-Gelcoat farblos

Materialnummer: 120135-X

Seite 10 von 11



Klassifizierungscode: M6
Sondervorschriften: 274 335 601
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E 1
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 90
Tunnelbeschränkungscode: E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Sondervorschriften: 274 - 601
Beförderungskategorie: 3
Tunnelbeschränkungscode: E

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
UN-Versandbezeichnung: (BISPHENOL-A/F-EPICHLORHYDRINHARZE)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



Marine pollutant: yes
Sondervorschriften: 274, 335
Begrenzte Menge (LQ): 5 L
Freigestellte Menge: E 1
EmS: F-A, S-F

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Sondervorschriften: 274, 909, 944

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
UN-Versandbezeichnung: (BISPHENOL-A/F-EPICHLORHYDRINHARZE)
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 9



Sondervorschriften: A97 A158
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
Freigestellte Menge: E 1
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 964
IATA-Maximale Menge - Passenger: 450 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 964
IATA-Maximale Menge - Cargo: 450 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Passenger-LQ: Y964
Passenger-LQ: Y914
Sondervorschriften: A97

**Sicherheitsdatenblatt**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 03.04.2024

EP-Gelcoat farblos

Materialnummer: 120135-X

Seite 11 von 11

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Ja

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur VOC-Richtlinie
2004/42/EG: < 0,6%**Nationale Vorschriften**

Technische Anleitung Luft I:

Anteil: 5,00 -< 10,00 %

Technische Anleitung Luft II:

Anteil: 10,00 -< 50,00 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2.

Abkürzungen und Akronyme

Skin Irrit: Hautreizung

Eye Irrit: Augenreizung

Skin Sens: Sensibilisierung der Haut

Aquatic Chronic: Chronisch gewässergefährdend

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)